

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth von den sieben Bitten des Vater Unsers.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

wir deine arme Kinder sind auf Erden im Jammerthal / du aber im Himmel / in deiner heiligen herrlichen Wohnung: Wir seuffzen zu dir / und hoffen zu dir / unserm Vater / zu kommen / Amen.

* Gebeth von den sieben Bitten des Vater Unfers.

(1.) **I**ch herzk lieber Vater/ weil du ein heiliger Gott bist / und dein Name heilig und hehr ist / so gib mir / daß ich und alle Menschen dich / Gott den Vater / Sohn und Heiligen Geist / aus deinem Wort recht erkennen / den grossen Nahmen deiner Allmacht / Barmherzigkeit / Gütigkeit / Gerechtigkeit / Weißheit und Waarheit preisen / dich in meinem Herzen / mit allen Gläubigen allezeit ehre und lobe / daß dein Lob nicht ermehre aus meinem Herzen und Munde komme / daß mein Verstand durch dich erleuchtet werde / mein Wille dich über alle Ding liebe / daß ich ohne unterlaß gedенke / mit herzklicher Dancksagung und Freude / an deine Liebe und Treue / so du mir / deinem armen Kinde / erzeiget hast. Gib mir ernstlich.

* Joh. Arnd, R 6 gen

gen Fleiß / daß ich dich suche / gib mir Weißheit / daß ich dich finde / gib mir ein Leben / das dir gefalle / auf daß dir durch mich / und alle Menschen / allein die Ehre in allen Dingen gegeben werde. (2.) Ach lieber Vater / weil dein Reich das höchste Gut ist / und der höchste Schatz / so laß es zu mir / und zu allen Menschen kommen / durch den Heiligen Geist / daß du durch den Glauben in mir wohnest / dein Reich in mir habest / daß ich dich mit herzlichster Liebe umfasse / mit lebendiger Hoffnung dir anhänge / damit ich aller Güter deines ewigen Reichs möge theilhaftig werden / deiner Gerechtigkeit / deines Friedens / der Freude im Heiligen Geist / daß dadurch des Satans Reich / die Sünde / und alle Werk des Satans / in mir und aller Menschen Herzen zerstört werden / als Hoffarth / Eitz / Zorn / und die unreinen Lüste des Fleisches / darinn der Satan sein Reich hat. (3.) Ach lieber Vater / weil nichts heiligers / denn dein Name / nichts köstlicher denn dein Reich / nichts bessers denn dein Wille ist / so gib mir / daß in meinem und
 aller

aller Menschen Herzen dein Wille geschehen möge / daß ich von ganzem Herzen deiner begehre / dich suche und erkenne / und thue alles / was dir wohlgefället. Darum richte und ordne mein ganzes Wesen und Leben / mein Thun und Lassen / zu Lob und Preiß deines Namens / gib mir / daß ich wisse / wolle und könne / alles was dir wolgefället / und was zu deinen Ehren und meinem Heyl diener. O herzl lieber Vater / mache mir einen rechten / schlechten / sichern Weg zu dir / und sey dir heimgestellt / wie du mich führen wilt / durch Wohlfarth oder Trübsal / daß ich in guten Tagen dich lobe und dir Danck sage / und mich nicht erhebe / hinwiederum in Widerwärtigkeit gedültig sey / und nicht verzage. Verleyhe mir / daß mich nichts erfreue / denn was mich zu dir führet / auch nichts betrübe / denn was mich von dir abwendet. Sieb mir / O mein Gott / daß ich niemand begehre zu gefallen / denn nach deinem Willen / und daß mir aus ganzem Herzen gefalle / was dir lieb und angenehm ist / auch daß ich einen Verdruß habe an aller
K 7 zeit.

230 Gebeth zum dritten Hauptstück

zeitlichen Freude / welche ohne dich ist / und
 daß ich nichts begehre / so wider dich ist. Gib
 mir eine solche Lust zu dir / daß du mir alles
 seyest / daß ich ohne dich nichts wünsche und
 begehre / daß ich frölich sagen möge : HErr/
 wenn ich nur dich habe / so frage ich nichts
 nach Himmel und Erden / und wenn mir
 gleich Leib und Seel verschmacht / so bist du
 doch / Gott / allezeit meines Herzens Trost
 und mein Theil. (4.) Gib mir und allen
 Menschen auf Erden unsern bescheidenen
 Theil / unser Maßlein des täglichen Brodts/
 ein begnügtes Herz / und deinen Göttlichen
 Segen / der alle Mängel erstattet. Behüte
 mich für der Wurzel alles Übels / dem lei-
 digen Geth / daß mein Herz nicht am Zeit-
 lichen hange / sondern daß ich erkenne / daß
 ich ein Haushalter über deine Güter bin/
 und dermaleins werde zur Rechnung gefor-
 dert werden. Gib Fried und Einigkeit / from-
 me Obrigkeit und gehorsame Unterthanen/
 schütze unsere Grenze wider allen Anlauff der
 Feinde / und sey eine feurige Mauer mit dei-
 nen heiligen Engeln um uns her. (5.) Gib
 auch

auch mir und allen Menschen waare Busse/
daß ich meine Sünde erkenne / schmerzlich
bereue und beweine / und meinen liebe HErrn
Jesum Christum ergreiffe / und um des-
selben willen vergieb mir meine Sünde / und
rechne mir dieselben nicht zu : Gib mir einen
stetigen Fürsatz / mein Leben zu bessern / und
nach deinem Willen durch deine Gnade zu
leben. Tilge in mir aus alle Rachgier / gieb
mir ein versöhnlich Herz / daß ich mich nicht
selbst räche / sondern mich selbst richte / und
meine Schwachheit erkenne : Mache mich
freundlich / sanfftmüthig und gedültig / daß
ich meinem Nächsten besserlich sey in Wor-
ten und Wercken. (6.) Führe auch mich
und alle fromme Christen nicht in die Ver-
suchung / mache mich demüthig ohne allen
Falsch / frölich ohne Leichtfertigkeit / traurig
ohne Zaghaftigkeit / rein / keusch / züchtig/
erbar / redlich / tapffer / und mannhafftig :
Gib mir ein standhafftig Herz / daß ich mich
nicht abwende von dir / weder durch böse
Gedanken / noch Lust / Begierde / Anse-
hung / List und Lügen des Satans / noch ei-
nige

nige Trübsal. Gib mir / O HErr Jesu
 Christe / daß dein Leiden und Creutz mein
 Fleisch creutzige / und meinem Geist der
 höchste Trost und Süßigkeit sey. Gib mir
 Sieg und Stärke über Sünde / Tod / Zeu-
 fel / Höll und Welt. (7.) Und erlöse mich
 und alle Menschen endlich von allem Ubel/
 sonderlich vom Unglauben und Eisk. Treib
 von mir den Geist der Hoffarth / und verlei-
 hemir den Schatz der Demuth: Nimm von
 mir allen Zorn / Rachgier / Neid und Un-
 gedult / gib mir ein beständiges tapfferes Ge-
 müth / behüt mich für Lüge / für Schmähung
 und Verleumdung des Nächsten / für Heu-
 chelen / Verachtung der Armen / behüt mich
 für Gotteslästerung / wende von mir ab Irr-
 thum / Blindheit und Finsternis des Her-
 zens / gib mir die Werke der Barmherzig-
 keit / geistliche Armuth / Friede / Frölichkeit/
 Sanftmuth / Reinigkeit des Herzens / Ge-
 dult in aller Widerwärtigkeit / einen seeligen
 Hunger und Durst nach der Gerechtigkeit/
 Barmherzigkeit gegen alle Elende: Gib
 mir / daß ich meinen Mund und Lippen be-
 wahr